

Effizient und sicher! Teil 4

Fokus: Alleinarbeit macht flexibel und spart Kosten

von Christoph Krieg, Innovations- und Technologie-Berater

Zusammenfassung

Sie dürfen stolz sein auf Ihre Organisation, wenn Sie im Vergleich mit den Besten im vordersten Viertel sind. Was zählt ist Effizienz, das flexible Befriedigen anstehender Kundenbedürfnisse, die Individualität der Mitarbeiter zulassen und nutzen sowie die Gefährdungen reduzieren respektive die Nothilfe der Mitarbeiter sicherstellen. Sind Sie bei den vorgenannten vier Zielen vorne dabei, haben Sie automatisch auch das fünfte Ziel, eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit erreicht und können auf eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft Ihrer Mitarbeitenden zählen. Es gibt zwei Sichten: Die Negativen sind überzeugt, dass es unmöglich ist, in allen 5 Punkten top zu sein, da sich diese gegenseitig negativ beeinflussen. Erfolgreiche Teams belegen das Gegenteil. Die Schlüssel zur Zielerreichung liegen im Wesentlichen bei der Arbeitsorganisation und dem optimalen Einsatz von modernen Hilfsmitteln. Sture Vorschriften gehören zu den grössten Motivations- und Leistungs-Killern. Auch wer über nicht zeitgemässe oder defekte Hilfsmittel verfügt, kann die fünf Ziele

nicht erreichen. Sie als Verantwortlicher oder Teamleiter verfügen über die wesentlichen Voraussetzungen und können den vollen Erfolg einfach herbeiführen. Die Details erfahren Sie in diesem Beitrag.

Nur mit motivierten Mitarbeitern können hohe Ziele erreicht werden

Jede Arbeitsanweisung und jeder Artikel eines Reglements oder Gesetzes, an die sich ein Mitarbeiter oder Kunde halten muss, wird oft gerechtfertigt als unpassende Einschränkung empfunden. Widersprechen diese Regeln gar den aktuellen Kundenwünschen, so wird die Arbeit zur Last. Denn wird «Dienst nach Vorschrift» geleistet, können die vorgegebenen Ziele und auch die Kundenzufriedenheit nicht erreicht werden. In diesem Fall ernten Mitarbeitende weder bei den Kunden noch bei den Vorgesetzten Lorbeeren, sondern nur Kritik. Genau diese Kritik schlägt auf die Arbeitsmoral. Haben Sie es bemerkt? Diese Schraube dreht auf die falsche Seite, die angestrebten 5 Ziele liegen ferner denn je. Die Lösung ist einfach: Drehen Sie die Schraube auf die andere Seite! Wie? Die meisten Vorschriften und Arbeitsvorga-

ben, die Sie aufheben, übertragen dem Mitarbeitenden mehr Spielraum, aber auch mehr Verantwortung. Dies wird in den meisten Fällen als Erleichterung empfunden und steigert die Motivation und auch die Flexibilität.

So erreicht Ihr Team 4-mal Spitzenwerte

Eine grössere Flexibilität bei der Arbeitszeit ist heute erwünscht. Ihre Mitarbeiter sind meist bereit, sich den aktuellen Gegebenheiten oder Kundenwünschen flexibel anzupassen. Einzige Voraussetzung ist, dass die Mitarbeitenden selber von Fall zu Fall in eigener Verantwortung entscheiden dürfen, ob und wann sie den Sondereinsatz leisten. Als Entgegenkommen muss eine flexible und unbürokratische Kompensation möglich sein. Im Werkhof und auch im Strassenunterhalt ist Einsatzbereitschaft viel wichtiger als die geplante Präsenzzeit. Arbeiten sind dann zu erledigen, wenn diese anfallen. Ob Schnee oder Reste der Sommerparty aufgeräumt werden müssen, der Zeitpunkt ist entscheidend. Häufig ist es effizienter, eine Arbeit noch am selben Tag zu verrichten, als diese erst

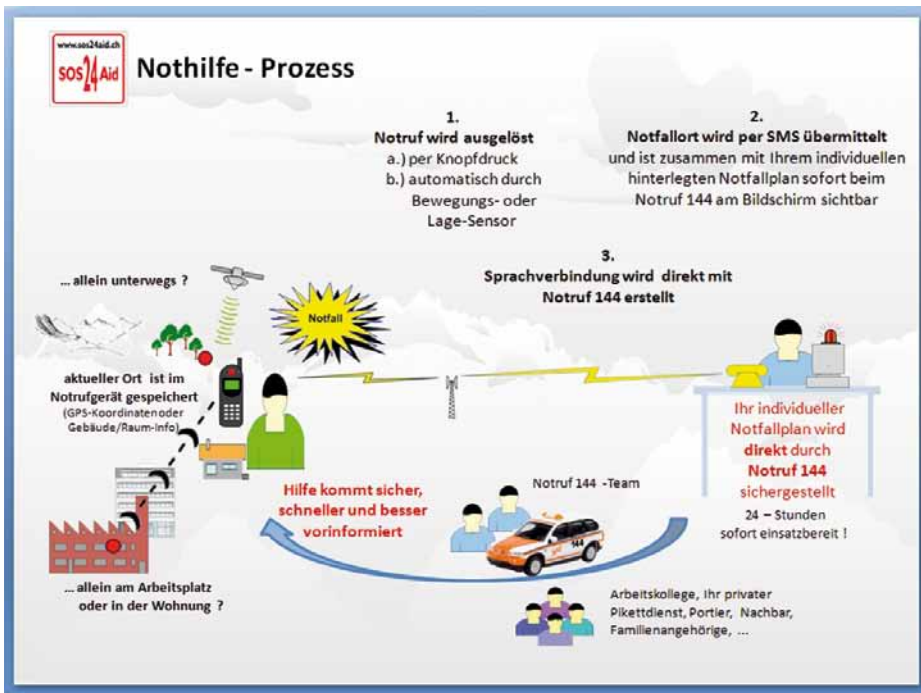


Heckenschnitt ist meist Alleinarbeit gemäss VUV/SUVA



Beim Aufladen des Schnittguts ist man effizienter alleine ... aber wo wäre ein Nothelfer?

Diese Technologie und Organisation ist für Sie jederzeit und sofort einsatzbereit!



So könnte Ihr persönlicher Nothelfer aussehen

am folgenden Tag fertigzustellen. Fahrzeiten und Energie können eingespart werden. Es bedarf auch nicht immer des gesamten Teams. Wo konsequent moderne Maschinen und Hilfsmittel eingesetzt werden, wird vermehrt alleine gearbeitet, insbesondere in Randzeiten. Kleine Baustellen, Pflege und Reinigungsarbeiten wie

Rückschnitt von Strassenbord und Hecke, aber auch für das Auf- und Abladen von Schnittgut oder Bauhilfsmaterial wird vermehrt nur noch eine Person benötigt. Überlassen Sie diese Tätigkeiten bewusst den Maschinen und einzelnen Personen, wenn es nicht zwingend ein Team sein muss. Alle Mitarbeitenden können somit

die Arbeit selber einteilen und fühlen sich dadurch freier. Doch was ist mit der Arbeitssicherheit?

Mit SOS24Aid-144 erreichen Sie auch das fünfte Ziel

Auch das 5. Ziel ist heutzutage für Sie einfach erreichbar: Nutzen Sie die individuelle Dienstleitung SOS24Aid von Notruf 144 für die Sicherstellung der Nothilfe für Alleinarbeitende, so wie diese von der Bundesverordnung VUV oder der SUVA verlangt wird. Es braucht somit weder eine Absprache noch Rücksichtnahme auf Mitarbeitende, jeder kann seine Arbeit individuell und nach seinem Willen auch alleine beenden und auch beginnen, unabhängig vom Ort.

Sie benötigen dazu keinerlei Installationen. Beschaffen Sie für wenige hundert Franken einfach ein handelsübliches SOS24Aid-zertifiziertes Notrufhandy mit Notruftaste und automatischem Sensor-Totmann-Alarm. Das Notrufgerät kann auch als normales Handy genutzt werden. Im Notfall wird sofort eine Verbindung zur Notrufzentrale 144 erstellt und der integrierte GPS-Empfänger übermittelt den genauen Unfallort. Der hinterlegte individuelle Notfallplan bei SOS24Aid-144 ermöglicht die optimale und schnelle Hilfe.

Aidcomm AG
Pfad 1 A
CH-6330 Cham
Tel. 041 780 93 58
www.aidcomm.ch

Häufige Fragen und deren Antworten

- Gibt es auch Notruftelefone, die über eine vollwertige Tastatur wie das normale Handy verfügen?**
Ja, es gibt eine Vielzahl von Herstellern und Modellen. Achten Sie auf das Gütesiegel SOS24Aid, denn nur diese geprüften Geräte können bei Notruf SOS24Aid-144 aufgeschaltet werden.
- Muss ein bei SOS24Aid-144 aufgeschaltetes Notrufhandy einer Person fix zugeordnet werden?**
Nein, ein Notrufgerät kann von diversen Teammitgliedern, je nach Bedarf, als flexibler Nothelfer mitgenommen werden.
- Kann das Notfallhandy in der gesamten Schweiz 24 Std. und an 365 Tagen eingesetzt werden?**
Ja, dank GPS ist der Notfallort ja immer bekannt und sie können auch z. B. in der Westschweiz jederzeit und sofort mit einem Nothelfer in deutscher Sprache sprechen.
- Gibt es SOS24Aid-144 auch für die Westschweiz und das Tessin?**
Ja, jedem Notrufhandy wird eine «Muttersprache» zugeordnet (D, F, I oder E)
- Kann das Notrufhandy auch auf die eigene Zentrale oder eigene Nummer aufgeschaltet werden?**
Ja, aber nur in den seltensten Fällen ist dies eine gute Lösung, weil meist weder die sofortige Beantwortung noch die erforderliche Nothilfekompetenz sichergestellt ist. Auch besteht das Risiko, dass der Anruf auf einer Sprachbox landet oder, wenn nicht gesprochen wird (Totmannalarm), der Notfall nicht als solcher erkannt wird.
- Wer nimmt die Notrufe bei SOS24Aid-144 entgegen?**
Die ausgebildeten Rettungssanitäter der grössten öffentlichen 144-Notrufzentralen.

Antworten zu weiteren Fragen finden Sie unter www.sos24Aid.ch oder senden Sie Ihre Frage per Mail an sos24aid@aidcomm.ch